

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1950-01-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann

26. Januar 1950

Lieber Dr. Hirsch:

Anruhendes liegt seit sehr langem fuer Sie bereit. Nur, dass ich albernerweise den Plan nicht hatte, es Ihnen zu schicken, da doch offenbar "Der Wendepunkt" so still lag wie Landshoff. Gottseidank traf nun gestern Rini's Telegramm ein, dass neben der Nachricht von der Geburt des Soehnnchens schon die Mitteilung enthielt, es gehe Friedrich "much better". Also erwache auch ich aus meiner Lethargie.

Die Korrekturen des Prologes sind wichtig und unausweichlich. Es handelt sich da um sachliche Irrtuemer, die ich leider fuer die Neue Rundschau uebersehen habe, die aber in der Buchausgabe keinesfalls stehen bleiben duerfen.

Viele herzliche Gruesse. Sicher ist auch Ihnen infolge der oben erwahnten Begebenheiten ein ansehnlicher Stein vom Herzen gefallen. Moege ich meinerseits jetzt nicht zu optimistisch sein.

Sehr und immer die Ihre

Erika Mann.